

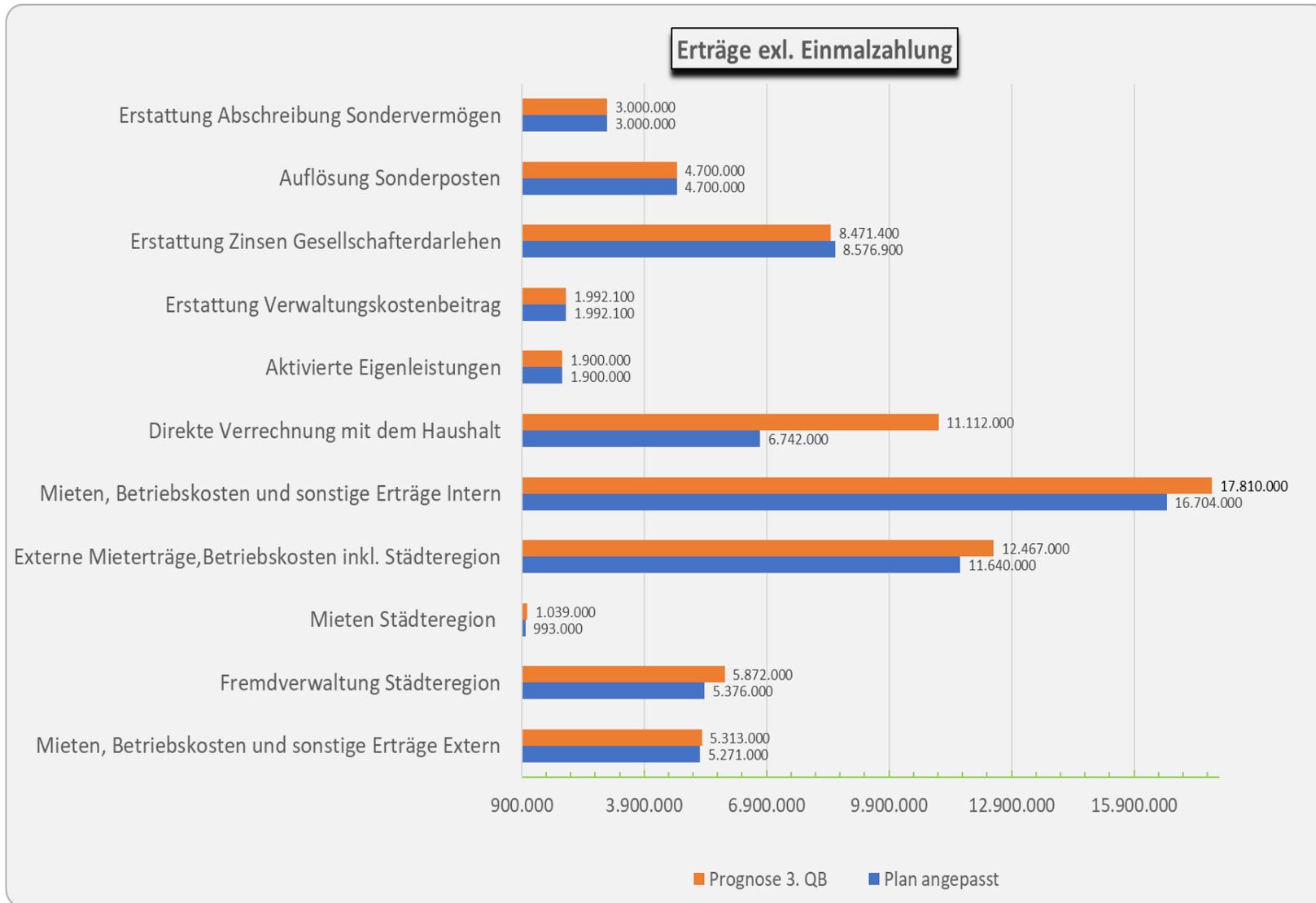
3. Quartalsbericht 2023
Gebäudemanagement
der Stadt Aachen



Sitzung Betriebsausschuss Gebäudemanagement
05.12.2023

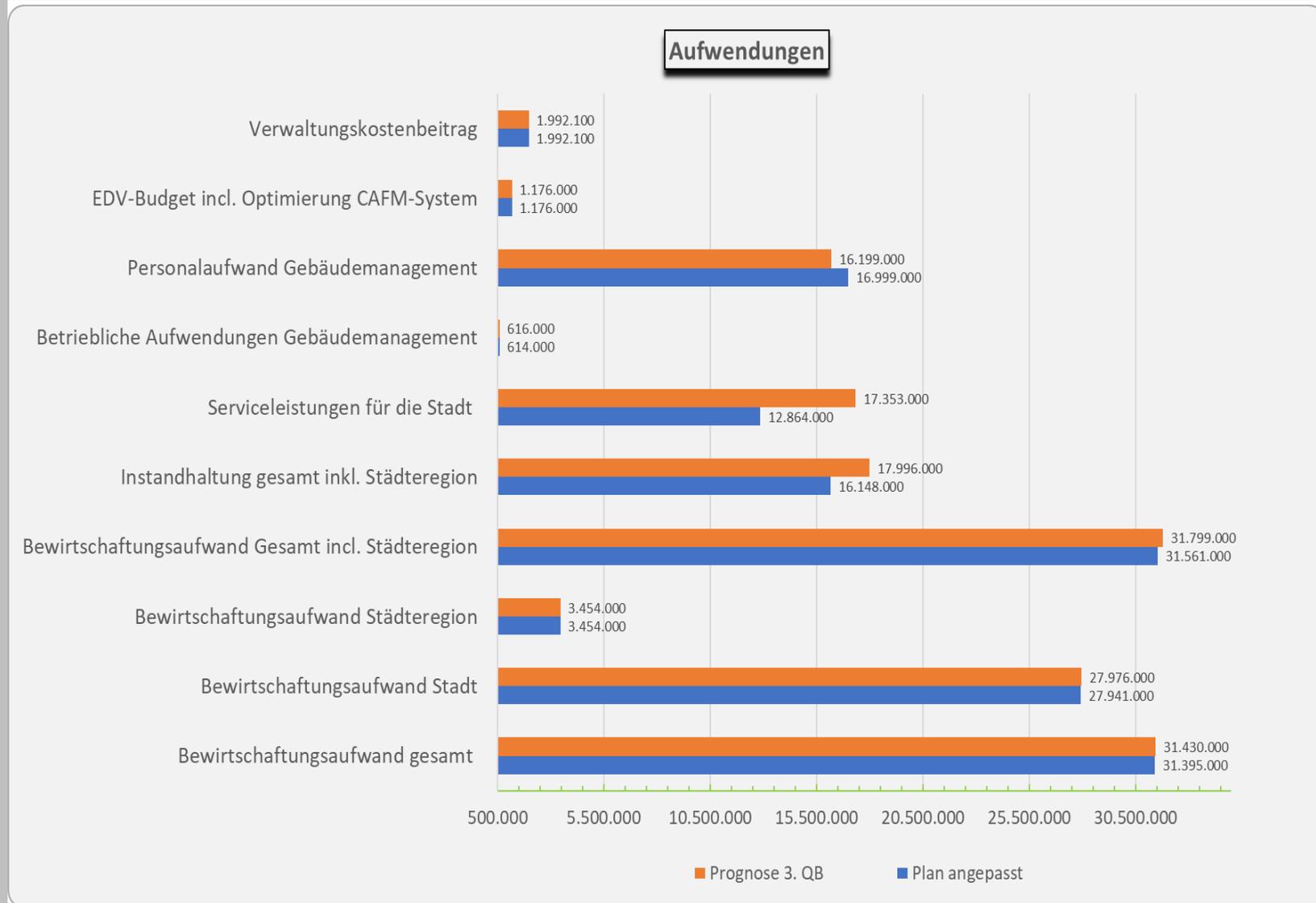
Der Wirtschaftsplan 2023 wurde – mit Ausnahme des Investitionsbereichs – vom Betriebsausschuss am 29.11.2022 beraten und am 14.12.2022 vom Rat beschlossen. Auf der Basis des abschließend politisch beschlossenen Haushaltsplans für 2023 wurde der Wirtschaftsplan des Gebäudemanagements entsprechend angepasst.

Hochrechnung Erträge 3. Quartal 2023



- Die Erträge Prognose zum 31.12.2023 sind im Vergleich zu Planwerten stabil.
- Die Steigerung bei den direkten Verrechnungen / Erträge aus der Kostenerstattung korrespondieren mit gleichlautenden Aufwendungen.
- Die externen Mieterträgen erhöhen sich saldiert unwesentlich um T€ 42. Die Position Vermietung Städteregion erhöht sich um T€ 46.
- Die Einmalzahlung der Stadt an den Betrieb ist unverändert und beträgt T€ 40.190.

Hochrechnung Aufwendungen 3. Quartal 2023



Der Bewirtschaftungsaufwand steigt saldiert um rd. T€ 35:

Die Mehrausgaben beziehen sich i.W. auf die Pflege der Außenanlagen (Baumschnitt, Neupflanzungen etc.), die bislang nicht im Erfolgsplan etatisiert sind. Die vorgenannten Mehrausgaben werden durch Minderausgaben im Bereich der Heizwärme in Höhe von T€ 400 kompensiert.

Im Bereich der Instandhaltungsaufwendungen ergeben sich Mehraufwände in Höhe von T€ 1.848. Im Wesentlichen (T€ 1.518) handelt es sich um einen höheren Aufwand im Bereich der Dienstleistungen, dem entsprechende Erträge gegenüberstehen. Die Aufwandserhöhung im originären Instandhaltungsbereich ist mit T€ 330 beziffert und bezieht sich auf Baupreiserhöhungen.

Die Aufwandserhöhungen bei den Serviceleistungen für die Stadt resultieren im Wesentlichen auf höhere Kosten für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine.
Den Aufwendungen stehen in gleicher Höhe Kostenerstattungen / Erträge gegenüber.

Im Personalbereich ergeben sich nach derzeitigem Kenntnisstand aufgrund nicht besetzter Stellen, erfolglos verlaufende Stellenbesetzungsverfahren bzw. Wahrnehmung von Elternzeiten und längerfristigen Erkrankungen außerhalb der Lohnfortzahlung Minderaufwendungen in Höhe von T€ 800.

Nach derzeitigem Kenntnisstand ergeben sich zum 31.12.2023 das operative Ergebnis verbessernde Veränderungen in Höhe von 526 T EUR. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf die in der Prognose 2023 vorgenommene Aufwandsreduzierung im Personalbereich. Die Minderaufwendungen werden durch die sich im Bereich der Instandhaltung und Bewirtschaftungsaufwand ergebenden Mehraufwendungen kompensiert.

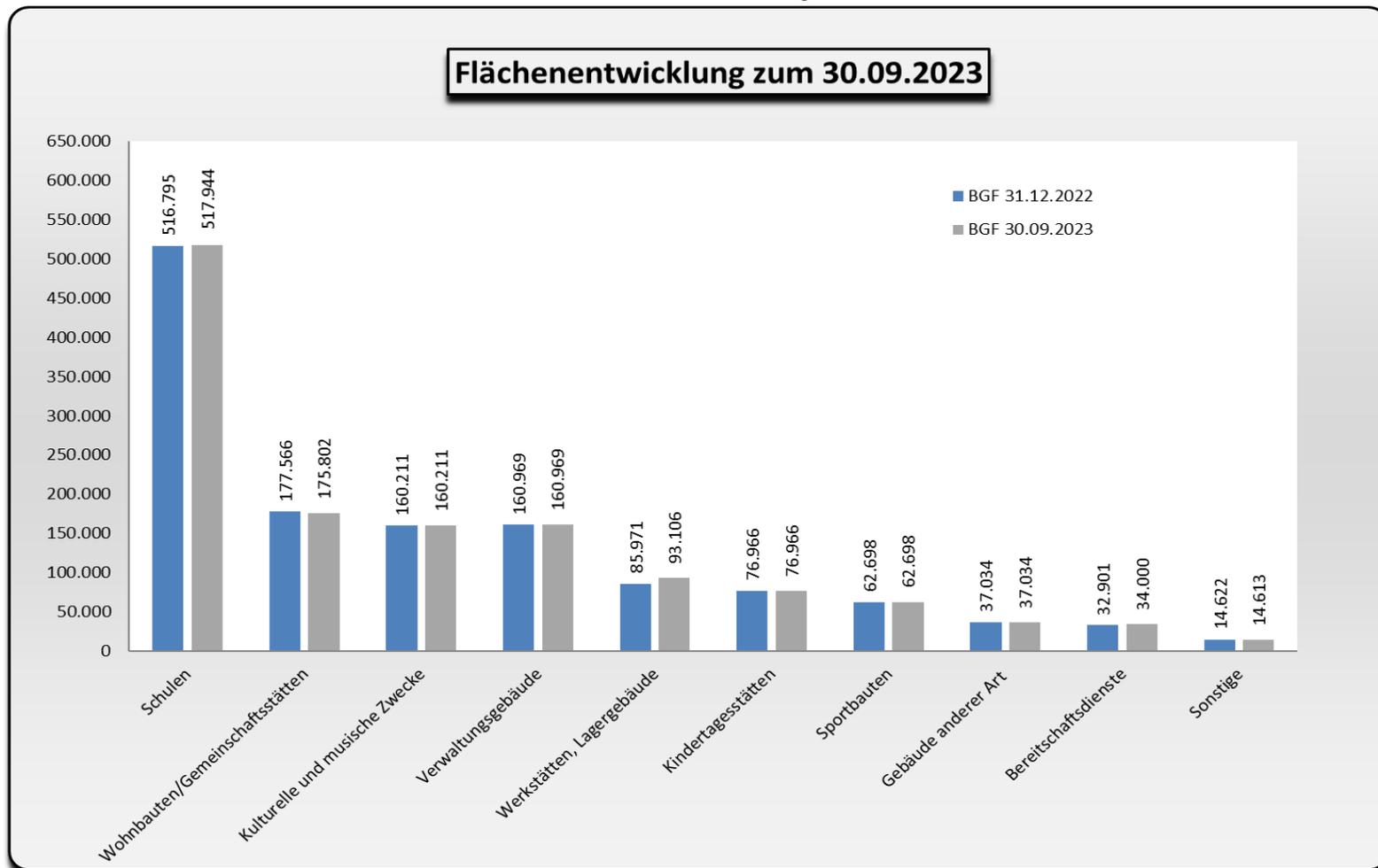
Somit verbessert sich voraussichtlich das operative Jahresergebnis auf rd. – 1,660 Mio. EUR und das Jahresergebnis insgesamt auf rd. – 13,86 Mio. EUR. Im Vergleich zur Prognose zum Vorjahreszeitraum ergibt sich eine positive Veränderung in Höhe von T€ 605.

Umsetzung Investitionsvolumen

| | Ist-Kosten per 30.09.2023 | Obligo per 30.09.2023 |
|---------------------|---------------------------|-----------------------|
| | 9.090.483 € | 17.762.346 € |
| Incl. Zuweisungen | 14.300.446 € | 21.064.856 € |
| Incl. Neues Kurhaus | 18.339.336 € | 31.472.560 € |

Weiterhin besteht eine Verpflichtungsermächtigung für die Maßnahme Neues Kurhaus in Höhe von € 14.250.000. Die Verpflichtungsermächtigung wurde zum 30.09.2023 mit € 12.366.744 in Anspruch genommen.

Entwicklung der durch den Betrieb zu betreuenden Flächen



Der Aufwand in der Gebäudewirtschaft (Sach- und Personalaufwand) hängt in hohem Maße von den zu betreuenden Flächen ab. Aus diesem Grund gehört die Betrachtung der Entwicklung der Flächen zu den strategischen Größen in der Haushalts- und Wirtschaftsplanung.

Die zu betreuenden Flächen betragen insgesamt zum

31.12.2021: 1.274.653 m²

31.12.2022: 1.325.733 m²

Die zu betreuende Fläche zum 31.12.2022 in Höhe von 1.325.733 m² steigen zum 30.09.2023 auf 1.333.343 m². In erster Linie betrifft die Steigerung weitere Anmietungen für die Unterbringung von Geflüchteten. Die Sachaufwendungen, die im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung entstehen, sind für den Wirtschaftsplan neutral, da sie in gleicher Höhe dem Betrieb erstattet werden.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Die Betriebsleitung
Gebäudemanagement der Stadt Aachen

WebSite: www.aachen.de

Haben Sie noch Fragen?

